

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Lauter am  
23.07.2020**

**Tagesordnung**

**Öffentlicher Teil**

1. Kurzbericht des Bürgermeisters
  - 1.1. Desinfektionsmittelspender
  - 1.2. Raumnutzung KiGa
  - 1.3. Baufortschritt Appenberg
  - 1.4. Baufortschritt Radweg
  - 1.5. Baufortschritt Kaiserstraße
  - 1.6. Baumpflegearbeiten
  - 1.7. Bürgermeisterdienstbesprechung
  - 1.8. VG-Sitzung vom 21.07.2020
  - 1.9. Erinnerung Termin mit Mitglied des Landtages Herr Dremel
2. Bayernwerk, Vorstellung und Umrüstung der Beleuchtung auf LED/ neue Messstellentechnik, Referent Christian Ziegler
3. Antrag der Feuerwehr Deusdorf Einbau einer Heizung
4. Römmelt Bastian und Schnitzer Kristin, Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 320/43 der Gemarkung Lauter, Kapellenberg 7
5. Bekanntgabe über Erteilung einer Befreiung vom Bebauungsplan
6. Anschaffung von 4 Mitfahrerbanken/Schildern über das Programm "Regionalbudget" der Baunach Allianz
7. Bericht aus der Lenkungsgruppe Baunach Allianz ILEK vom 06.07.2020
8. Förderinitiative "Innen statt Außen"
9. Fair Trade Kampagne
10. JAM Graffiti Workshop Planung
11. Sonstiges - Anfragen gemäß § 32 GeschO
  - 11.1. Flurbereinigung Zufahrt Anwesen Paradiesweg Familie Pacheko
  - 11.2. Anwesen Birkenstraße Hauptstraße Parksituation mit Behinderungen
  - 11.3. Heckenschnitt gemeindliches Anwesen neben Friedhof

Um 19:00 Uhr eröffnete Erster Bürgermeister Ronny Beck die Sitzung des des Gemeinderates Lauter.

## Öffentlicher Teil

### 1. Kurzbericht des Bürgermeisters

#### 1.1. Desinfektionsmittelspender

Es wurden Spender angeschafft, die bei Veranstaltungen aufgestellt werden können.

#### 1.2. Raumnutzung KiGa

Die Raumnutzung wurde eingeschränkt, da nach der letzten Baugenehmigung der Kindergarten Räume von Lagerräumen in Gruppenräume umfunktionierte und dies nicht der Genehmigung entspricht. Jetzt muss ein komplett neuer Bauplan mit Brandschutzkonzept usw. gefertigt werden. Zudem sind Umbauten notwendig. Nicht unerhebliche Kosten entstehen, wobei die Gemeinde auch mit beteiligt werden dürfte.

#### 1.3. Baufortschritt Appenberg

Im Baugebiet Appenberg wurden die Lampen gesetzt und die Regenrinne ist soweit fertig. Demnächst werden die Straßeneinfassungen gesetzt und Mitte August beginnen die Asphaltarbeiten.

#### 1.4. Baufortschritt Radweg

Beim Radweg nach Baunach ist die Trasse voll ersichtlich. Auf der Bodenoberkante kommt noch ca. 40 - 60 cm Aufbau. Jetzt werden Arbeiten durchgeführt, bei denen erstmal nichts zu sehen ist: Verrohrung, Entwässerung, etc. Wegen einer Verrohrung muss die Straße die ersten beiden Augustwochen voll gesperrt werden. Förderung wurde vom WWA Kronach abgelehnt, es lagen angeblich nicht alle Unterlagen vor.

#### 1.5. Baufortschritt Kaiserstraße

Baufirma Schulz hat nicht wie vereinbart in der vergangenen Woche angefangen. Bauleiter war nicht erreichbar und hat auch nach mehrmaliger Bitte nicht zurückgerufen. Jetzt fängt am 27.07.2020 die Fa. Hegenwald an. Unangekündigt wurde am Freitag, 17.07.2020 von der Fa. Richter (beauftragt von der Fa. ELG) im Spülverfahren unter der Ortsdurchfahrt ein Leerrohr eingezogen, wobei der hintere Teil der Kaiserstraße über das Wochenende nicht mehr befahrbar war. Weder AELF, noch Ing-Büro

noch Gemeinde wussten Bescheid. Montag früh wurde dies gleich moniert, jedoch war eine Abhilfe ohne Schaden am Bohrgerät nicht möglich.

#### **1.6. Baumpflegearbeiten**

Baumpfleger Hümmer hat die Pflegearbeiten/ Rückschnitt der Bäume in Lauter durchgeführt, wobei zwei Bäume gefällt werden mussten.

#### **1.7. Bürgermeisterdienstbesprechung**

Bei der Bürgermeisterdienstbesprechung wurde unter anderem das Konzept „thermische Klärschlammverwertung“ vorgestellt.

#### **1.8. VG-Sitzung vom 21.07.2020**

Bereits durchgeführte Anschaffung von Geräten über „Digitalpakt Schule“ wurde hier genehmigt. Weiterhin wurde über die Besetzung der Stelle „Leitung für das Hauptamt“ berichtet. Näheres hierzu in der nichtöffentlichen Sitzung.

#### **1.9. Erinnerung Termin mit Mitglied des Landtages Herr Dremel**

Der Vorsitzende erinnerte die Gemeinderäte der Gemeinde Lauter an dem Termin am Dienstag, den 28.07.2020 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr mit dem Mitglied des Landtages Herr Dremel.

#### **2. Bayernwerk, Vorstellung und Umrüstung der Beleuchtung auf LED/ neue Messstellentechnik, Referent Christian Ziegler**

Der Vorsitzende übergab das Wort an Herrn Christian Ziegler von der Bayernwerk Netz GmbH. Herr Ziegler stellte das Pilotprojekt „Smart Meter zur Steigerung der Energietransparenz“ und die Umsetzung der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technik vor.

Die Präsentation wurde der Niederschrift beigelegt.

**Beschluss: 13:0**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Lauter beschließt, der Firma Bayernwerk Netz GmbH den Auftrag zu erteilen, um die Umrüstung der Messsysteme im September zu den in der Präsentation gestellten Konditionen abzuwickeln.**

**Beschluss: 13:0**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Lauter beauftragt die Firma Bayernwerk Netz GmbH im Jahr 2021 auf LED**



### Dachneigung

Der Bebauungsplan legt eine Dachneigung von 28° - 38° fest, der Antragsteller plant 22°. Ebenfalls setzt der Bebauungsplan fest, dass eine in dem Hauptkörper integrierte Garage in der Dachneigung, angepasst werden muss. Der Antragsteller plant ein Flachdach.

### Erdgeschossfußbodenoberkante

Der Bebauungsplan setzt eine EFOK von max. 0,30m fest. Der Antragsteller plant eine EFOK von 0,57m.

### Vollgeschosse

Das Vorhabengrundstück liegt talseitig, daher ist ein Vollgeschoss (U + E) zwingend notwendig. Die Prüfung hat ergeben, dass es sich hierbei um 3 Vollgeschosse handelt (Keller = Vollgeschoss).

Neben den Befreiungen, beantragt der Antragsteller zudem eine isolierte Abweichung von bauordnungsrechtlichen Vorschriften (Art. 6 BayBO).

Die Erteilung von Abweichungen obliegt dem Landratsamt Bamberg als untere Bauaufsichtsbehörde. Die Gemeinde Lauter erteilt hierzu lediglich ihr Einvernehmen, sofern keine Bedenken bestehen. Aus Sicht der Verwaltung bestehen keine Bedenken.

Die Nachbarn haben dem Vorhaben durch Unterschrift zugestimmt.

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes wurden zurückliegend Befreiungen bezüglich der Dachneigung erteilt. Ebenso wurden Befreiungen bezüglich der Vollgeschosse erteilt. Hierbei handelte es sich allerdings um max. 2 Vollgeschosse. Aufgrund der Tatsache, dass es sich bei dem geplanten Vorhaben um 3 Vollgeschosse handelt, bestehen aus Sicht der Verwaltung bauplanungsrechtliche Bedenken.“

**Beschluss: 13:0**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Lauter stimmt den Bauantrag von Herrn Bastian Römmelt und Frau Kristin Schnitzer zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück der Gemarkung Lauter, Fl.Nr. 320/43, 96169 Lauter, Kappellenberg 7 zu.**

## **5. Bekanntgabe über Erteilung einer Befreiung vom Bebauungsplan**

Erster Bürgermeister Beck teilte den Gemeinderäten der Gemeinde Lauter mit, dass Herr Christian Eckstein das gemeindliche Einvernehmen für die Standortänderung der Garage erteilt wurde.

## **6. Anschaffung von 4 Mitfahrbänken/Schildern über das Programm "Regionalbudget" der Baunach Allianz**

Der Vorsitzende stellte das Konzept Mitfahrbänke der Baunach Allianz den Gemeinderäten vor und teilte mit, dass es sinnvoll ist eine Mitfahrbank mit Schild in Leppelsdorf und in den anderen drei Ortsteilen nur das Schild aufzustellen und dies mit den überdachten Bushaltestellen zu verbinden.

Der Gemeinderat zeigte hiermit Einverständnis, oben genanntes Konzept sollte weitergeführt werden.

## 7. Bericht aus der Lenkungsgruppe Baunach Allianz ILEK vom 06.07.2020

Der Vorsitzende las den Bericht aus der Lenkungsgruppe Baunach Allianz ILEK vom 06.07.2020 vor:

GR B L

Bay 07.07.20

### Bericht aus der Lenkungsgruppe Baunach Allianz ILEK vom 06.07.2020, Ebern Frauengrundhalle

1. Zum **neuen Kassier** wurde Tobias Roppelt, 1. Bürgermeister Stadt Baunach gewählt  
Kassenprüfer wurden Bgm Kandler (Kirchlauter) und Bgm Kropp (Rentweinsdorf)
2. Die **kommunale Förderung und Förderung der Bauberatung** soll weiter beworben werden
3. **Kernwegenetzkonzept** wird erstellt. Im Durchschnitt wird hierbei eine Förderung von 75% gewährt. Die Grundstückseigentümer sollen von Beginn an mit eingebunden werden.
4. **Fair Trade Allianz** wird angestrebt. Hierzu werden Zeitungsberichte gefordert
5. **Öffentlichkeit** soll stärker eingebunden werden, was der jeweilige Stand zum ILEK ist
6. **Aktuelle Förderprogramme:**
  - a) Dorferneuerung / Innen statt Außen  
Förderquote 50 – 60% mit ILE Bonus 10% wäre eine Gesamtförderung von 80% möglich, gibt es auch für Einzelmaßnahmen, z.B. Immobilien, die in Gemeindehand sind.

Hierfür ist erforderlich:

- aa) Selbstbindungsbeschluss der Gemeinde
  - Bevorzugung von Innenentwicklungspotentialen
  - Ergriffene Maßnahmen (VG Förderprogramm, Immobörse)
- bb) Darstellung einer Projektskizze (Planung, Ideen, Fotos)

früher war die Förderung limitiert, jetzt bis zu 90% Förderung möglich!

(Idee Bayerlein: Baunach Dautel Anwesen, oder Zentweg 5, Reckendorf Stolbinger, Lauter Gasthaus Stern, Gerach: ?)

- b) **Kleinstprojekte:**  
Kleinprojekte z.B. von Vereinen werden gefördert als Einzelprojekte von 625,- – 20.000,- je nach Anteil der Gemeinde, gesamt 100.000,- € jährlich für die Allianzgemeinden der VG Baunach, VG Ebern und Untermerz bach. Letztempfänger muss 20% Eigenanteil erbringen  
Einreichung der Projektideen bis Mitte Februar, 30.09. ist Projektabschlussstag, Einreichung bis 30.10. bei ALE.

Neuer Beschluss für Regionalbudget ist erforderlich, weil nicht alle Gemeinden daran teilnehmen. Im Beschluss soll auch das Fördergebiet festgelegt werden. Vorschlag, dass jeder Ortsteil daran teilnehmen können soll. Bei einer Projektidee bitte an Allianzmanager Henneberger wenden.

**Bis zur nächsten Lenkungsgruppen Termin am 15.10. sollen aus den 5 Handlungsgebieten Themen für das Regionalbudget vorgeschlagen werden!**

- c) **Flächenentsiegelung**  
75% Förderung außerhalb eines Dorferneuerungsverfahrens möglich, gilt auch für Platzgestaltung im Ortsteil oder Abbruch und Begrünung
- d) **Förderinitiative Flur Natur**  
Schutz des Bodens + Wassers, Stärkung der biologischen Vielfalt

Gesamtkonzept muss vorhanden sein (zB im ILE), möglich ist Regenwasserbecken, Renaturierung eines Bachlaufs etc., nicht gefördert werden Ausgleichsflächen, auch eine Privatperson oder juristische Person kann beantragen  
Ein Seminar zur ILE Vernetzung fand statt, an dem der Allianzmanager teilgenommen hatte und so Kontakt zu anderen Allianzen knüpfen konnte für den Erfahrungsaustausch.

Aus- und Weitsichten:

Die Schreinermeisterschule Ebern hat mit regionalen Schreibern Möbel entworfen, die an besonderen Orten in der Gemeinde aufgestellt werden sollen:

- Liegebank
- Aussichtsrahmen
- Sitzbank mit Tisch und Fahrradständer

#### **Standort für das Naturparkzentrum**

Ebern hat sich als Standort für das Naturparkzentrum Naturpark Hassberge beworben mit dem ehemaligen Kasernengelände und Truppenübungsplatz, der schon als FFH Gebiet ausgewiesen ist und bittet um Unterstützung.

07.06.2020

Bayerlein

Hauptamt

### **8. Förderinitiative "Innen statt Außen"**

Erster Bürgermeister Beck stellte das aktuelle Förderprogramm „Dorferneuerung/ Innen statt Außen“ vor.

Förderquote 50% – 60% mit ILE Bonus 10% wäre eine Gesamtförderung von 80% möglich, gibt es auch für Einzelmaßnahmen, z.B. Immobilien, die in Gemeindehand sind.

Hierfür ist erforderlich:

Selbstbindungsbeschluss der Gemeinde

- Bevorzugung von Innenentwicklungspotentialen
- Ergriffene Maßnahmen (VG Förderprogramm, ImmoBörse)

Darstellung einer Projektskizze (Planung, Ideen, Fotos)

Früher war die Förderung limitiert, jetzt bis zu 90% Förderung möglich!

Der Vorsitzende fordert die Gemeinderäte der Gemeinde Lauter auf sich Gedanken über Nutzungskonzepte möglicher Gebäude zu überlegen.

### **9. Fair Trade Kampagne**

Das Fair Trade Konzept der Baunach Allianz wird von der Gemeinde Lauter unterstützt. Bisher wurden allerdings noch nicht ausreichend viele Fair Trade Maßnahmen umgesetzt, die Gemeinde verfolgt allerdings weiterhin das Fair Trade Ziel der Baunach Allianz.

#### **10. JAM Graffiti Workshop Planung**

Gemeinderat und Jugendbeauftragter Schärer stellte das geplante Projekt „Graffiti Workshop“ von JAM für das Ferienprogramm vor. Da der Bauwagen sehr mitgenommen ist, wäre eine Grundsanierung wünschenswert. Zuerst möchte man mit den Jugendlichen den Bauwagen von außen verschönern, um den Bauwagen für die Jugendlichen ansprechender zu machen. Es wurde bei einem Graffiti-Profi angefragt. Für den Graffiti Workshop interessieren sich bereits fünf Jugendliche die mit der JAM zusammen den Bauwagen mit Graffiti Kunst gestalten möchten. Die Kosten für die Verschönerung des Bauwagens innen und außen belaufen sich auf ca. 800,- €, für Graffiti Workshop 625,-€ laut Angebot und für weitere notwendige Arbeiten werden 175,-€ kalkuliert.

**Beschluss:** 13:0

**Der Gemeinderat der Gemeinde Lauter stellt für die Instandsetzung des Bauwagens und das JAM Graffiti Projekt 800,- € bereit.**

#### **11. Sonstiges - Anfragen gemäß § 32 GeschO**

##### **11.1. Flurbereinigung Zufahrt Anwesen Paradiesweg Familie Pacheko**

Gemeinderätin Tröster fragte nach der Zufahrt vom Anwesen Paradiesweg Familie Pacheko in Leppelsdorf, die im Zuge der Flurbereinigung ausgebaut werden soll.

Erster Bürgermeister Beck erklärte, dass die Zufahrt im Rahmen der Restbaumaßnahmen der Flurbereinigung erstellt wird, hierzu wurde ein Vertrag unter dem alten Bürgermeister geschlossen.

##### **11.2. Anwesen Birkenstraße Hauptstraße Parksituation mit Behinderungen**

Gemeinderätin Will wies auf die Parksituation Birkenstraße Hauptstraße hin. Nachbarn beschwerten sich bereits schon mehrmals, dass Müllautos nicht durch kommen etc.

Der Vorsitzende erklärte, dass bereits an dem Vermieter des Verursachers herangetreten und das Problem besprochen wurde.

##### **11.3. Heckenschnitt gemeindliches Anwesen neben Friedhof**

Gemeinderätin Will wies darauf hin, dass die Hecken im gemeindlichen Anwesen neben dem Friedhof wieder geschnitten werden müssen.

Gemeinderat Roßmeier berichtete, dass dies bereits heute (am 23.07.2020) durch den Bauhof der Gemeinde Lauter erledigt wurde.

Erster Bürgermeister erklärte auch dazu, dass dies immer recht schwierig sein, da Sperrzeiten für Heckenschnitte für eine gewisse Zeit im Frühjahr/Sommer bestehen.

*Es lagen keine weiteren Wortmeldungen vor.*

*Der Vorsitzende beendete den öffentlichen Sitzungsteil um 21:03 Uhr. Die Sitzung wurde anschließend nicht-öffentlich fortgesetzt.*

Der Vorsitzende:

Beck  
Erster Bürgermeister